

# E-Monographie

---

## **Arnica flos (Arnikablüten)**

Veröffentlichungsdatum 05.12.84  
Bundesanzeiger 228

### **Bezeichnung des Arzneimittels**

Arnicae flos, Arnikablüten

### **Bestandteile des Arzneimittels**

Arnikablüten, bestehend aus den frischen oder getrockneten Blütenständen von *Arnica montana* LINNÉ oder *Arnica chamissonis* LESS. subsp. *foliosa* (NUTT.) MAGUIERE sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung. Sie enthalten Sesquiterpenlactone vom Helenanolid-Typ und zwar vorwiegend Esterderivate von Helenalin und 11,13-Dihydrohelenalin. Daneben finden sich in der Droge als weitere Inhaltsstoffe Flavonoide (z. B. Isoquercitrin, Luteolin-7-glucosid und Astragalin), ätherisches Öl (mit Thymol und Thymolderivaten), Phenolcarbonsäuren (Chlorogensäure, Cynarin, Kaffeesäure) und Cumarine (Umbelliferon, Scopoletin).

### **Anwendungsgebiete**

Zur äußerlichen Anwendung bei Verletzungs- und Unfallfolgen, z. B. bei Hämatomen, Distorsionen, Prellungen, Quetschungen, Frakturödemen, bei rheumatischen Muskel- und Gelenksbeschwerden. Entzündungen der Schleimhäute von Mund- und Rachenraum, Furunkulose und Entzündungen als Folge von Insektenstichen; Oberflächenphlebitis.

### **Gegenanzeigen**

Arnika-Allergie

### **Nebenwirkungen**

Längere Anwendung an geschädigter Haut, z. B. bei Verletzungen oder *Ulcus cruris*, ruft relativ häufig ödematöse Dermatitis mit Bläschenbildung hervor. Ferner können bei längerer Anwendung Ekzeme auftreten. Bei hoher Konzentration in der Darreichung sind auch primär toxisch bedingte Hautreaktionen mit Bläschenbildung bis zur Nekrotisierung möglich.

### **Wechselwirkungen**

Keine bekannt.

### **Dosierung**

Soweit nicht anders verordnet:

Aufguß: 2,0 g Droge auf 100 ml Wasser

Tinktur: Für Umschläge: Tinktur 3- bis 10fach mit Wasser verdünnt.

Für Mundspülungen: Tinktur 10fach verdünnt.

Salben mit max. 20 - 25 Prozent Tinktur.

"Arnika-Öl": Auszug aus 1 Teil Droge und 5 Teilen fettem Pflanzenöl.

Salben mit max. 15 Prozent "Arnika-Öl".

### **Art der Anwendung**

Ganze Droge, geschnittene Droge, Drogenpulver für Aufgüsse, flüssige und halbfeste Darreichungsformen zur äußerlichen Anwendung.

### **Wirkungen**

Zubereitungen aus Arnika wirken - vorwiegend bei topischer Applikation - antiphlogistisch, konsekutiv analgetisch bei Entzündungen und antiseptisch.